



Jüdischer Fußball in Nürnberg 1933 – 1938

4) Die Hochzeit 1936/37: Kantersiege und die Bayerische Meisterschaft (2)

Von dieser Enttäuschung ließen sich weder die Aktiven noch ihre in Fürth lebenden Trainingsleiter David Katz und Jean Mandel lange beeindrucken und starteten 1937 eine einmalige Siegesserie in den Verbandsspielen um die Bayerische Meisterschaft. Eine der Stationen auf dem Weg ins Endspiel war ein 8:0 gegen die PTG Augsburg im Februar auf heimischem Turf, bei dem sich zum wiederholten Male das Sturmduo Kleinmann und Salzhauer, das alle Tore schoss, sowie der Mittelläufer Ernst Dingfelder und Flügelläufer Martin Heinemann als tragende Säulen des Nürnberger Spiels in dieser Saison auszeichneten.

Den Auftritt der Ersten und der Schülermannschaft in Würzburg am 28. Februar dokumentiert der hier gezeigte, seltene Schnappschuss (im Bild stehend von links: 1. Martin Heumann, 3. Ernst Dingfelder, andere Personen unbekannt). Von der mit 2:1 gewonnenen Partie der Erwachsenen hat sich im Gemeindeblatt die einzige vollständige Aufstellung sowie ein Spielbericht erhalten. Demnach liefen für den ITUS Nürnberg auf (das Semikolon grenzt jeweils die Mannschaftsteile ab): Torwart Martin Heumann; Leo Mandel, Heidecker; Haas, Ernst Dingfelder, Heilmann; Salzhauer, Sami Kleinmann, Uhlfelder, Schmidt, Hellmann. Angesichts der Stärke der Würzburger wurde das Spiel als das „wohl mit wichtigste um die bayerische Meisterschaft“ bewertet und von den aufopferungsvoll kämpfenden Mannen des Nürnberger ITUS gewonnen. Auch die Schüler besiegten ihre Würzburger Altersgenossen überzeugend mit 5:2.



Spieler der Ersten und der Schülermannschaft des ITUS Nürnberg in Würzburg

1937